

Sofortprogramm für den Klimaschutz (2011)

Maßnahme ¹	Bewertung Gemeinderat ²	Haushaltsmittel (€)	Beteiligte	Anmerkungen
1. Heizungs-erneuerung Freibad (E-08)	9,8		Stadtwerke	<ul style="list-style-type: none"> - hohes CO₂- Einsparungspotenzial - hohe Öffentlichkeitswirkung - Stadt als Vorbild - städtische Einflussmöglichkeiten sind begrenzt, da Projekt von Stadtwerken durchgeführt wird
2. Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit (Q-01)	9,3 9; 8; 5,7		<ul style="list-style-type: none"> - Umweltbeauftragte - Projektinvolvierte 	<ul style="list-style-type: none"> - hohes CO₂- Einsparungspotenzial, jedoch nicht messbar - hohe Öffentlichkeitswirkung - zentral für Reduktion der CO₂-Emissionen: Vermittlung von Klimaschutzzielen und -maßnahmen und Einbindung der Bürgerinnen und Bürger
Erhöhung des finanziellen Engagements bei der Agentur für Klimaschutz		(siehe Punkt 3)	<ul style="list-style-type: none"> - Agentur für Klimaschutz in Kooperation mit Umweltbeauftragte 	<ul style="list-style-type: none"> - Stärken der Agentur für Klimaschutz sollen effektiv genutzt werden Projekt bezogen bei Energieinformations- und beratungsprojekten sowie Schulprojekten (u. a. Jugendklimagipfel)
3. Stromspartipps durch Energiesparfachmann (S-03) als erster Schritt	8,7	10.000 (Honorare und Zuschussgutscheine für Energie- und Wassersparartikel)	<ul style="list-style-type: none"> - Agentur für Klimaschutz -Umweltbeauftragte 	<ul style="list-style-type: none"> - hohes CO₂- Einsparungspotenzial bei Änderungen im Nutzerverhalten, jedoch kaum messbar - hohe Öffentlichkeitswirkung

¹ Alle Maßnahmen sind im Klimaschutzkonzept näher beschrieben und mit Kürzeln versehen

² Bewertung der Maßnahmen durch den Gemeinderat 1 = sehr niedrig, 10 = sehr hoch

Sofortprogramm für den Klimaschutz (2011)

Maßnahme	Bewertung Gemeinderat	Haushaltsmittel (€)	Beteiligte	Anmerkungen
Sanierung und Optimierung des kommunalen Gebäudebestands (W-05) wie folgt:	7,7			<ul style="list-style-type: none"> - Stadt als Vorbild - hohes CO₂-Einsparungspotenzial - kurze Amortisationszeit - gutes Verhältnis Kosten/ Nutzen
4. Austausch alter Heizungspumpen im Rathaus		10.000	<ul style="list-style-type: none"> - Hochbauamt - Stadtwerke 	
5. neue Stellventile für öffentliche Gebäude		5.000	<ul style="list-style-type: none"> - Hochbauamt in Zusammenarbeit mit Stadtwerken 	
6. Rathaus Seebronn: Dämmung der obersten Geschossdecke		10.000	<ul style="list-style-type: none"> - Hochbauamt 	
7. Grundschule Baisingen Dämmung der obersten Geschossdecke		12.000	<ul style="list-style-type: none"> - Hochbauamt 	
8. Fahrgemeinschaften im Berufsverkehr bilden (M-11)	7,3		<ul style="list-style-type: none"> - Praktikant 	<ul style="list-style-type: none"> - hohe Öffentlichkeitswirkung - CO₂-Einsparung nicht messbar Wird bereits soweit wie möglich innerhalb der Verwaltung realisiert - beginnende Öffentlichkeitsarbeit für Pendlernetzwerke bzw. Mitfahrbörse

Sofortprogramm für den Klimaschutz (2011)

Maßnahme	Bewertung Gemeinderat	Haushaltsmittel (€)	Beteiligte	Anmerkungen
9. Teilnahme am Car-Sharing-Pool von Teil-Auto Tübingen (M-10) - einhergehend mit verstärkter Öffentlichkeitsarbeit	6,0	2.000 (Werbemittel und Honorare)	<ul style="list-style-type: none"> - Vertreter der Klimawerkstatt - Umweltbeauftragte - Praktikant(in) - Begleitung durch Teilauto Tübingen 	<ul style="list-style-type: none"> - Stadt als Vorbild - hohe Öffentlichkeitswirkung - CO2-Einsparung gegeben, jedoch nicht messbar - Schrittweise Überführen des städtischen Fuhrparks in Teilautonutzung - Beginn durch Abdeckung von Bedarfspitzen und einem Teilauto - parallel Werbekampagne zur verstärkten Teilautonutzung durch Rottenburger Bürgerinnen und Bürger
10. Fortführung der Klimawerkstatt			<ul style="list-style-type: none"> - Klimawerkstatt - Umweltbeauftragte - Klimaschutzmanager - Bürgermeister 	<ul style="list-style-type: none"> - Fortführung im Oktober 2011 - Werbung von zusätzlichen Aktiven - Gründung neuer Arbeitskreise
11. Einstellung eines Praktikanten/ einer Praktikantin	neu	2.000	<ul style="list-style-type: none"> - Umweltbeauftragte - Hochbauamt 	<ul style="list-style-type: none"> - Voraussetzung zur Umsetzung personalintensiver Maßnahmen - ab Ende 2011 bzw. Anfang 2012 für möglichst ein Semester
12. Beratung und externe Untersuchungen - Kraft-Wärme-Kopplungen - Photovoltaik für Lärmschutzwände	neu	9.000 Kosten im einzelnen noch zu ermitteln		<ul style="list-style-type: none"> - Analysen werden mit den vorhandenen Mitteln soweit als möglich durchgeführt
Haushaltsmittel 2011 gesamt		60.000		